

MITTEILUNGEN

des Vereines der Naturfreunde in Mödling
vom Jahre 1877



Vereinsanschrift: 2340 Mödling, Postfach 10

Postsparkassen-Konto Nr. 37464 – Volksbank Mödling Kto.1918
Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Zw.-A. Alt-Mödling, Konto 630060 002

Vereinshäuser mit ganzjähriger Bewirtschaftung:
Anningerhaus und Waldrast „Krauste Linde“ an der Anningerstraße

Mödling, im März 1978

Einladung zur Hauptversammlung 1978

Samstag, den 8. April 1978 findet im An-
ningerhaus die Hauptversammlung 1978 statt.

Beginn: 15 Uhr.

Da erfahrungsgemäß um diese Zeit die Min-
destanzahl von 40 Mitgliedern nicht erscheint,
findet um 15.30 Uhr eine neue Hauptversamm-
lung mit der gleichen Tagesordnung statt, die
ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschie-
nenen beschlußfähig ist.

Um gehbehinderten oder älteren Mitgliedern
die Teilnahme an unserer Hauptversammlung
zu ermöglichen, steht für diese Mitglieder ein
Volkswagenbus beim Schranken an der An-
ningerstraße um 15 Uhr bereit.

Tagesordnung

- 1.) Entgegennahme des Jahresberichtes
- 2.) Vorlage des Rechnungsabschlusses
- 3.) Bericht der Gebarungsprüfer und
Entlastung
- 4.) Überreichung des Goldenen Vereinsabzei-
chens an Mitglieder mit mehr als 50-
jähriger Mitgliedschaft
- 5.) Beschlußfassung über vorliegende Anträge
- 6.) Allfälliges

Anträge der Mitglieder müssen 8 Tage vor
der Hauptversammlung schriftlich beim Ver-
einsvorstand eingebracht werden.

1877-1977 UNSER JUBILÄUMSJAHR

Das Jubiläumsjahr ist vorbei. Die Feste zur Wiederkehr des 100 jährigen Vereins-
bestandes sind verrauscht. Wir haben in würdiger Weise dem Genius unseres Vereines
die Referenzen erwiesen: Am Berg und in der Stadt.

Drei Sparten von Feiern waren auf das Banner des Jahres gesetzt. In der Stadt ist
die Festversammlung am Vortag des Gründungstages feierlich verlaufen. Im Früh-
sommer wurde die umgebaute und vergrößerte Waldrast " KRAUSTE LINDE " im Beisein
von Spitzen der Behörden, der Wirtschaft, der Gemeinden und befreundeten Vereinen
von unserem Mitglied Pfarrer Dr. Jantsch eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben.
Im September wurde bei einem Bergtreffen am Anninger eine Totengedenkfeier beim
Eschenkogelkreuz abgehalten und im Anschluß daran ein aus den Schreckenstagen des
Jahres 1945 erhalten gebliebenes Holzkreuz am Mauerbogen wieder errichtet und in
Dankbarkeit eingeweiht. Gleichzeitig wurde nach uraltem Brauch die Schlußstein-
urkunde von 1912 unter Beigabe der Münzserie vom Jahre 1912 und mit Beigabe der
Jubiläumsurkunde vom Jahre 1977 - ebenfalls mit Beigabe der jetzigen Münzen -
eingemauert.

Als am 20. Juli 1912 der Abt des Stiftes Heiligenkreuz, Dr. Gregor Pöck, sagte:
"Der Segen Gottes möge über dieses Haus herabkommen und immer bei Euch verbleiben"
konnte wohl niemand ahnen, welches Schicksal und Los allem zugedacht war - dem
Schutzhaus, dem Verein und jeden einzelnen. - Der Segen hielt. Sonst würde längst
der Verein auf Grund der Schicksalsschläge, die er zu erdulden hatte, aufgehört

haben, noch zu bestehen. Und als der junge Bergkamerad und Priester von Heiligen-Kreuz, P. Norbert, abermals am 18. September 1977 seinen Segen über Haus und Köpfe sprach, dachte jedermann an die unendliche Kette des Daseins, an die Geschlechter, die schicksalhaft immer wieder auf- und ausbauten. Wir haben ihnen einen Gruß in ihre ewige Welt geschickt.

Auch die dritte Festschrift, die der Verein zu seinem Jubiläum herausgebracht hat, braucht sich nicht zu schämen. Sie umfaßt nicht nur Vergangenes aus der Vereinsgeschichte, sondern auch Gegenwärtiges und Künftiges in kritischer Betrachtung. Der Verein präsentiert sich als Rufer und Mahner in der Öffentlichkeit. Die Schrift ist ein bunter Bilderbogen, der sich auf unseren Raum bezieht bis zu exakten Abhandlungen über "Landschaftsschutz und Vogelkunde.

So möge dieser Verein vor der nachrückenden Generation Beispiel treuer Pflichterfüllung sein und auch in Zukunft trachten, sein weitgestecktes Programm zu erfüllen. Möge er bleiben, was er war und ist:

" Hüter und Baumeister der Landschaft von Mödling und Umgebung!"

In memoriam E r n s t S Ö L D E R

Am Weihnachtstag verstarb in einem Wiener Krankenhaus Dipl. Architekt Ernst Eduard von Sölder zu Prakenstein, Ritter des Souveränen Malteser Ritterordens. Eine heimtückische, nicht alltägliche Krankheit, hat den Sproß einer uralten Tiroler Familie - 69 Jahre alt - plötzlich dahingerafft.

Sölder war jahrelang im Vereinsausschuß mit Erfolg tätig, der Verein hat ihm viel zu verdanken. Ein Denkmal setzte er sich am Anninger, als er nach den Unglückstagen von 1945 das abgebrannte Schutzhaus neu plante und einer rigorosen Umänderung unterzog. Der Schwerpunkt wurde von Norden nach Süden verlegt, um es dem Licht- und Sonnenhunger unserer Generation näherzubringen. Dieser Umbau hat sich bestens bewährt.

Sölder hinterläßt als Österreicher, als Künstler und als Sohn unserer Scholle eine große Lücke. Was er war, Künstler, Architekt, schien ihm selbstverständlich, was er werden wollte, dies wurde er auch - wir nennen es schlicht- ein Mensch.

B E R G S T E I G E R E R M Ä ß I G U N G

Die Österreichischen Bundesbahnen haben mit 1. Februar 1978 eine neue Tarifordnung in Kraft gesetzt. Mit großer Mühe ist es gelungen, für die Mitglieder der alpinen Vereine, die bisherige Fahrpreisermäßigung von 25 % zu erhalten. Alle übrigen Sportverbände, die sich auch um diese Ermäßigung bewarben, wurden ausgeschlossen.

Mit dieser Tarifordnung erhalten nun die Mitglieder die sogenannte "Bergsteigerkarte" für Hin- und Rückfahrten über 71 km in einer Fahrtrichtung. Gültigkeitsdauer: 2 Monate, Unterbrechung beliebig, Rückfahrtroute nach freier Wahl, doch gegen Bekanntgabe beim Lösen der Karte. Bei jedem Bahnschalter in Österreich möglich

Dabei ist folgendes zu beachten:

Der Ermäßigungsausweis der ÖBB ist nur in Verbindung mit dem Mitgliedsausweis, versehen mit der Jahresmarke, gültig. Leider werden somit jetzt 2 Ausweise benötigt. Beim Antritt der ersten Fahrt des Jahres ist einmal eine BS-Markte zum Preis von S 30.- beim ÖBB-Schalter zu erwerben. Für Mitglieder unter dem Seniorenalter ist somit diese verbilligte Bahnfahrkarte erhalten geblieben und eine echte Serviceleistung des Verbandes alpiner Vereine.

BITTE WERBEN SIE MIT DIESEM ARGUMENT NEUE MITGLIEDER !!!

V O R A N K Ü N D I G U N G - Herbstfahrt zur Mödlinger Hütte im Gesäuse

Um unsere Verbundenheit mit der Sektion Mödling des Alpenvereines zum Ausdruck zu bringen, werden wir im Herbst die Mödlinger Hütte im Gesäuse besuchen. Gedacht ist an eine Fahrt über das Wochenende. Fahrt mit Autobus bis Raishorn, Nächtigung in der Mödlinger-Hütte. Vom Parkplatz ist die Mödlinger-Hütte in einer 1/2 Stunde zu erreichen. Es gibt nur wenige Betten, es muß daher auch Nächtigung auf Matratzenlager in "auf genommen werden. Nähere Mitteilung über diese Reise ergehen zeitgerecht.

U MWELTSCHUTZ

aktuell für jeden

Die ersten Sonnentage drängen die Menschen ins Grüne und da hat die Natur ihre harte Zeit. Sinnlos werden die ersten Blütenkätzchen der Salweide - unser erstes Bienebrot -, dann die Dolden des Goldregens am Liechtenstein und des Flieders barbarisch abgerupft, die gesetzlich geschützten Küchenschellen und alles was da blüht abgerissen oder zertreten. Die mutwillige Zerstörung von Einrichtungen, Bänken, Quellen, Brunnen, Zäunen, Aussichtswarten, Tafeln und Markierungen führt zu einer traurigen Bilanz.

Dazu kommt noch die Verschmutzung durch das Wegwerfen von Abfall und Unrat aller Art, und nicht nur in den Wäldern, sondern auch in den Vorgärten unserer Ortschaften. Schließlich muß in aller Entschiedenheit angeprangert werden, daß um Baustellen - siehe Liechtenstein - ein Chaos herrscht, ~~und~~ bei Umweltverschmutzung Nachsicht fehlt am Platze ist. Letztlich sind auch die kommunalen Aufgrabungen der Straßen in den Ortschaften ebenso unter Kontrolle zu halten, um den Auswüchsen der Umweltverschmutzung endlich Herr zu werden. Dazu umkrallt höllischer Lärm unser Dasein.

Es muß doch zu erreichen sein, daß alle eine breit angelegte intensive Politik um Ordnung und Pflege betreiben. Es geht um die echte Handhabe des Umweltschutzgesetzes. Die Behörden müssen endlich Kontrollen setzen, ob bei einem Bau die Auflagen wohl eingehalten werden, ob eine wirkliche Reinigung eingesetzt oder sie nur dem Wind überlassen bleibt. Der Erfolg aller dieser Bestrebungen hängt vom Verständnis, der Mitarbeit und dem Einsatz der Öffentlichkeit ab. Durch Reglementierung, Kontrollen, und Strafen müssen wilde Deponien und Autofriedhöfe entgültig verhindert werden.

Deshalb soll jedermann, der solchem begegnet, einschreiten und dem Gesetze nach zur Anzeige bringen - zum dringend notwendigen Schutze unserer Lebensräume! Heraus aus der Gefährdung und der Fehlentwicklung unserer Zeit !

Bitte hier ausschneiden!

*Aktion
für
1978*

Jedes
Mitglied wirbt
ein
neues
Mitglied

P. T. Unser Verein beehrt sich, Euer Wohlgeboren höflichst einzuladen, als Mitglied beizutreten und bittet, diese Beitrittserklärung ausgefüllt an uns übersenden zu wollen.

Ich erkläre hiemit meinen Beitritt als Mitglied (A, B, C, D) * zu dem
Verein der Naturfreunde in Mödling vom Jahre 1877
und ersuche um gefällige Zusendung der Mitgliedskarte.

Vor- und Zuname:

Beruf:

Anschrift:

Datum: Unterschrift:

(* Gewünschtes anhaken).

Wanderkarte unseres Vereines über das Anningergebiet

wurde in Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein Mödling neu gestaltet und kann bei der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Mödling **KOSTENLOS** behoben werden.

Goldenes Vereinsabzeichen

Wir freuen uns, auch heuer wieder treue Mitglieder für eine 50 jährige Mitgliedschaft auszeichnen zu können. Es sind dies:

Herr Kom.Rat Friedrich P i e r e r,	Mödling, Brühlerstraße 71 a
Herr Oscar H e l f	Mödling, Achsenauergasse 6
Frau Erna H e l f	Mödling, Achsenauergasse 6

Wir werden diese langjährigen Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag den 8. April 1978 einladen.

F E S T S C H R I F T

Einige Restexemplare können noch bei den Schutzhauspächtern zum Preis von S 30,- erworben werden. Greifen Sie zu und bereiten Sie Freude Ihren Freunden!

Vereinsabzeichen

Bei der Jahreshauptversammlung können bei unserem Kassier, Frau Burger - Vereinsabzeichen zum Preise von S 50.- erworben werden.

Mitgliederstand

1. Jänner 1977	483	Mitglieder
Abgang	-23	"
Zugang	+58	"
31. Dez. 1977	<hr/> 518	Mitglieder

Machen Sie bitte am 8. April 1978
einen Frühlingsausflug
zum Anningerhaus um an unserer
Hauptversammlung teilzunehmen.

Beitragsleistung:

A - Mitglieder	S 50.-
B - " (Familien)	S 25.-
C - Mitglieder	S 80.-
D - " (Familien)	S 65.-

Die C- und D-Mitgliedschaft beinhaltet die Verbandsmarke mit allen Begünstigungen wie Touristenfahrkarten für Bundesbahn, KWD- und Postautobusse, Ermäßigungen auf Seil- und Gondelbahnen sowie Sesselliften, Ermäßigungen bei Höhlenbesichtigungen usw.

An den



**Verein der Naturfreunde
in Mödling vom Jahre 1877**

POSTFACH 10
2340 MÖDLING

*Aktion
für
1978*

Jedes
Mitglied wirbt
ein
neues
Mitglied